

BWI Projektmanagement-Programm

Kernthemen

Projektmanagement – Methodik & Instrumente (3 Tage)

Projektmanagement – Projekt-
leitung & Teamführung (3 Tage)

Selbstmanagement im Projekt
(3 Tage)

Boxenstopp für Projektmanager
(7 Halbtage)

Wahlthemen

Rede- und Präsentationstechnik
(3 Tage)

Verhandlungstechnik
(2 Tage)

Agiles Projektmanagement
(3 Tage)

Risikomanagement in IT-Projekten
(2 Tage)

Kommunikation in Führung und
Alltag (3 Tage)

Vertiefungsmodule

IPMA Begleitung: Level B, C, D
(2-3 Coaching-Termine)

PMI PMP® Begleitung
(3 Workshop-Tage + Selbststudium)

Veränderungen im Unternehmen
gestalten (1 Tag)

Emotionale Intelligenz im
Führungsalltag (2 Tage)

Rhetorik intensiv – Brush-up für
Geübte (1 Tag)

Kreativitätstechniken für innovative
Ideen (2 Tage)

BWI Projektmanagement-Ausweis

(3 Kern- und 2 Wahlthemen)

Konzept des Lehrganges

Drei von vier besuchte Kernthemen bilden die Basis des BWI Projektmanagement-Ausweises. Diese ergänzen Sie durch den Besuch von mind. zwei Wahlthemen aus den vorgegebenen fünf Titeln. Zudem haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kompetenzen durch Vertiefungsmodule auszubauen.

Ablauf, Inhalte, Methoden

Sie beginnen mit dem Modul «Projektmanagement - Methodik und Instrumente». Im idealerweise nachfolgenden Modul «Boxenstopp für Projektmanager» reflektieren und vertiefen Sie, begleitet von einer Trainerin oder einem Trainer, an sieben Halbtagen Ihre Erfahrungen. Während oder im Anschluss an den Boxenstopp absolvieren Sie das Modul «Projektmanagement - Projektleitung und Teamführung» oder «Selbstmanagement im Projekt». Aus fünf Wahlthemen suchen Sie sich anschliessend mindestens zwei Seminare aus.

Kosten

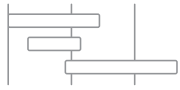
BWI Projektmanagement-Programm (3 Kernthemen und 2 Wahlthemen): CHF 9'900.-

Dieser Preis gilt nur bei vollständigem Absolvieren des Programmes innerhalb von 36 Monaten.

Für jedes weitere Seminar aus den fünf Wahlthemen sowie den sechs Vertiefungsmodulen gewähren wir Ihnen 15% Rabatt. Alle Rabatte werden jeweils in der Rechnung für das letzte erforderliche Modul verrechnet.

BWI Projektmanagement-Ausweis

Absolvent/-innen, welche die drei Kernthemen und mindestens zwei der fünf Wahlthemen innerhalb von 36 Monaten besuchen, erhalten den «BWI Projektmanagement-Ausweis», welcher die effektiv besuchten Module bestätigt. Die Kernthemen sind, wenn möglich, in der oben dargestellten Reihenfolge, nicht aber unbedingt zwingend zum nächsten angebotenen Termin zu besuchen. Ideal ist ein Besuch von «Boxenstopp für Projektmanager» in einem Team von Kolleg/-innen aus dem gleichen Startmodul «Projektmanagement - Methodik und Instrumente».



Projektmanagement Methodik und Instrumente

Grundlegende Vorgehensweisen für eine erfolgreiche Projektabwicklung

Zum Thema

«Sag mir wie Dein Projekt beginnt – und ich sage Dir wie es endet». Organisationen sind in Bezug auf Innovation oder Prozessoptimierung vermehrt von erfolgreich abgewickelten Projekten abhängig. Die Projektmanagement-Methodik erlaubt es, zu Beginn des Projektes die Komplexität zu reduzieren, die kritischen Erfolgsfaktoren zu identifizieren und so einen den Risiken gerecht werdenden Projektplan zu entwickeln. Dank ihrer Methodenkompetenz werden Projektmanager die jeweiligen Prioritäten im Auge haben und intervenieren, wenn es in der Abwicklung des Projektes zu Abweichungen kommt.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich an Personen aus privaten und öffentlichen Organisationen aller Branchen und Grössen, die als Projektleiter/-innen und Projektmitarbeiter/-innen wirken, sowie an Ressourcenverantwortliche in der Linienorganisation.

Ihr Nutzen

- Sie optimieren die Abwicklung von innovativen, risikoreichen und bereichsübergreifenden Projekten
- Sie wissen, wie Sie Projektanträge formulieren, Projektaufträge vereinbaren, die Ausgangslage klären, überprüfbare Ziele formulieren, das Vorgehen realistisch planen und die Fortschritte überprüfen
- Sie kennen die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der am Projekt beteiligten Instanzen
- Sie erarbeiten sich eine hohe Handlungskompetenz in Bezug auf den Einsatz von Methoden und Instrumenten
- Sie erkennen den Charakter Ihrer eigenen Projekte und wissen, worauf Sie dabei besonders achten müssen

Nutzen für Ihr Unternehmen

- Koordination und Optimierung des unternehmensweiten Ressourceneinsatzes durch effektive und effiziente Vorgehensweise im Projekt
- Reduktion der Projektrisiken, z.B. durch frühzeitiges Erkennen von projektgefährdenden Situationen und rechtzeitiges Ergreifen notwendiger Massnahmen
- Optimierung der Durchlaufzeit für zeitkritische Projekte

Inhalte

- Projektdefinition
- Projektphasenmodelle
- Situations- und Kontextanalyse
- Risikomanagement in Projekten
- Zielformulierung und Lösungssuche
- Problemlösungsprozess
- Projektorganisation und Zusammenarbeit mit der Linie
- Information und Kommunikation im Projektumfeld
- Aufgaben der am Projekt beteiligten Instanzen
- Projektstrukturierung, Projektstrukturplan und Balkendiagramm (Gantt-Chart)
- Projektablauf-, Termin und Kostenplanung sowie Aufwandschätzmethoden
- Projektkontrolle und -steuerung
- Projektwirtschaftlichkeitsüberlegungen
- Projektabschluss und Erfahrungsaustausch

Methoden

Ein ausgewogenes Verhältnis von Referaten, Diskussionen und Fallbeispielen aus verschiedenen Bereichen ermöglicht es Ihnen, die umfangreiche Thematik gründlich zu erfassen. In Gruppenarbeiten wird die Projektmanagement-Methodik anhand von ausgewählten Fallbeispielen mit den entsprechenden Instrumenten und Hilfsmitteln umgesetzt. Dazu können Sie eigene Projekte einbringen. Ihre aktive Mitarbeit unter Einbezug Ihrer Praxiserfahrung bereichert den Lernprozess.

Trainer

Christian Bachmann
Mike Hubmann
Robert Lippmann
Patrick Schneider
Roger Wüst

Auf Anfrage geben wir Ihnen gerne bekannt, welcher Trainer das jeweilige Seminar leitet.

Administratives

Termine

18. + 25. Jan + 1. Feb 2017
27. – 29. März 2017
3. – 5. Mai 2017
28. – 30. Juni 2017
6. – 8. September 2017
25. – 27. Oktober 2017
20. – 22. November 2017

Dauer

3 Tage

Arbeitszeiten

| | |
|---------------|-----------|
| Beginn 1. Tag | 9.30 Uhr |
| Ende 3. Tag | 17.00 Uhr |

Ort

Januar und Juni:
OBC Suisse AG, Zürich
März:
Hotel Hirschen, Erlinsbach
Mai und Oktober:
Hotel Schützen, Rheinfelden
September:
SolbadHotel, Sigriswil
November: Technopark, Zürich

Teilnehmerzahl max.

12 Personen

Unterlagen

Die Teilnehmer/-innen erhalten das Buch «Handbuch Projektmanagement», Springer-Verlag, sowie schriftliche Unterlagen.

Seminarpreis inkl. Lunch

CHF 2950.– pro Person
(CHF 2700.– für jede weitere Person aus der gleichen Firma am gleichen Kurstermin)
Beachten Sie bitte die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Seite 145.



Projektmanagement Projektleitung und Teamführung

Vertiefung der Führungskompetenz in Projekten

Zum Thema

Mangelhafte Kommunikation ist als häufigster Grund für das Scheitern von Projekten bekannt. Gerade in interdisziplinären und immer mehr auch interkulturellen Projektteams oder in matrixorganisierten Unternehmen wird von der Projektleitung hohe kommunikative Kompetenz gefordert. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist der Projektmanager immer wieder herausgefordert, inhaltliche Aufgaben zu delegieren um seine Kapazitäten zu schützen für die eigenen Führungsaufgaben.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich an Personen aus privaten und öffentlichen Organisationen aller Branchen und Grössen, die als Projektleiter/-innen und Mitarbeiter/-innen in der Führung von komplexen Projekten mehr Sicherheit erhalten möchten.

Sie bringen bereits Erfahrung in der methodischen Projektarbeit mit. Vorausgesetzt wird der Besuch des Seminars «Projektmanagement – Methodik und Instrumente» oder eine äquivalente Ausbildung in Projektmethodik.

Ihr Nutzen

- Sie verschaffen sich durch Delegation Freiräume für Ihre Führungsverantwortung
- Sie werden mit dem Modell der situativen Führung vertraut
- Sie erkennen Widerstände und Konflikte und können diese wirkungsvoll bearbeiten
- Sie lernen, wie zwischenmenschliche Kommunikation funktioniert und können die dabei entstehende Wirkung analysieren und beeinflussen
- Anhand des Belbin® Teamrollen-Modells stellen Sie Ihr Selbstbild strukturierten Fremdbildern gegenüber, um so eine höhere Sensibilität dafür zu entwickeln, wie Sie von anderen wahrgenommen werden
- Sie kennen unterschiedliche Verhandlungstechniken und können diese anwenden
- Sie kennen die Erfolgsfaktoren in der Gestaltung von Veränderungsprozessen

Nutzen für Ihr Unternehmen

- Bessere Erfolgsrate bei schwierigen Projekten, die besonders hinsichtlich sozialer Komplexität sehr sensitiv sind
- Effektivere Sitzungen durch eine zielgerichtete Sitzungsvorbereitung mit Zielklärung sowie bewusst gewählter Sitzungstechnik
- Bewusstere Führung und Moderation von Projektteams
- Besserer Umgang mit sozialen Risikofaktoren
- Selbstsichere Bearbeitung von Widerstand und Konflikten

Inhalte

- Projekte erfolgreich starten
- Teamführung und Motivation
- Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams
- Gesprächsführung und Feedback
- Moderation und Sitzungsleitung
- Teamentwicklung und Rollenklärung
- Belbin® Teamrollen
- Sach- und Psycho-Logik in Veränderungsprozessen
- Umgang mit Widerstand und Projektkonflikten

Methoden

Das Seminar vermittelt die Inhalte anhand von kurzen Referaten zu den Hintergründen sowie vielen praxisnahen Beispielen. Die wichtigen Projektprozesse werden in Kleingruppen erarbeitet und vertieft. Dazu können Sie auch eigene Projektsituationen einbringen. Ihre Bereitschaft, sich sowohl auf der sachlichen wie auch auf der persönlichen Ebene aktiv mit dem Thema auseinanderzusetzen, wird vorausgesetzt.

Trainer

Christian Bachmann
Mike Hubmann
Robert Lippmann
Patrick Schneider
Roger Wüst

Auf Anfrage geben wir Ihnen gerne bekannt, welcher Trainer das jeweilige Seminar leitet.

Administratives

Termine

3. – 5. April 2017
15. + 22. + 29. Mai 2017
3. – 5. Juli 2017
13. – 15. September 2017
23. – 25. Oktober 2017
27. – 29. November 2017

Dauer

3 Tage

Arbeitszeiten

| | |
|---------------|-----------|
| Beginn 1. Tag | 9.30 Uhr |
| Ende 3. Tag | 17.00 Uhr |

Ort

April und September:
Hotel Schützen, Rheinfelden
Mai:
OBC Suisse AG, Zürich
Juli und November:
Hotel Hirschen, Erlinsbach
Oktober:
Technopark, Zürich

Teilnehmerzahl max.

12 Personen

Unterlagen

Die Teilnehmer/-innen erhalten das Buch «Handbuch Projektmanagement», Springer-Verlag, sowie schriftliche Unterlagen.

Seminarpreis inkl. Lunch

CHF 2950.– pro Person
(CHF 2700.– für jede weitere Person aus der gleichen Firma am gleichen Kurstermin)
Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Seite 145.



Selbstmanagement im Projekt

Entwicklung von personalen Kompetenzen in der Projektarbeit

Zum Thema

Die Projektmanagement-Methodik wird noch effektiver, wenn aus den Projektzielen persönliche Ziele abgeleitet werden, alle Beteiligten ihre Prioritäten kennen und diese auch schützen gegenüber den vielfältigen zusätzlichen Ansprüchen aus der Organisation. Dies erfordert eine hohe personale Kompetenz. Dazu gehören insbesondere die Fähigkeiten der persönlichen Arbeitsplanung und effektiver Arbeitstechniken, aber auch der Umgang mit Stress oder die Fähigkeit, «Nein-Sagen» zu können und trotzdem Teil einer Lösung zu bleiben.

Zielpublikum

Projektleiter/-innen und Projektmitarbeiter/-innen aus Privatwirtschaft, Non-Profit-Organisationen und Verwaltungen. Voraussetzung für die Teilnahme sind die Kenntnisse des Seminars «Projektmanagement – Methodik und Instrumente» oder eine äquivalente Ausbildung in Projektmethodik.

Ihr Nutzen

Selbstmanagement im Projekt befähigt Sie:

- mit den Widersprüchen und Spannungen in Projektsituationen besser umzugehen
- die eigenen Grenzen zu erkennen und zu schützen
- sich selber in der Projektarbeit effektiv führen zu können
- mit der Informationsflut effizient umzugehen und die Prioritäten im Auge zu behalten
- Ihre persönliche Arbeitstechnik zu optimieren
- die Vielzahl an Entscheidungen, die Sie fällen müssen, durch eine passende Entscheidungstechnik zu unterstützen
- durch Entwicklung von Resilienz Ihre Belastbarkeit zu erhöhen

Nutzen für Ihr Unternehmen

Alle Projektbeteiligten können ihre persönlichen Prioritäten mit den Anforderungen der Projektarbeit in Einklang bringen sowie Dilemmata und Widersprüche an der Quelle erkennen, transparent machen und konstruktive Lösungen entwickeln.

Inhalte

- Persönliche Herausforderungen in der Projektarbeit
- Zeitmanagement-Matrix: Unterscheidung zwischen Dringlichkeit und Wichtigkeit
- Persönliche Prioritäten aufgrund der eigenen Ziele erkennen
- Umgang mit persönlicher Veränderung
- Persönliche Arbeitsplanung
- Umgang mit Informationsflut
- Persönliche Arbeitstechniken, Umgang mit Zeitdieben und Aufschiebeverhalten
- Entscheidungstechniken und «Nein-Sagen»
- Psychologischer Vertrag und Resilienz

Organisation und Methoden

Das Seminar findet in zwei Teilen statt: In den ersten beiden Tagen werden die Grundlagen mit kurzen Referaten, Partner- und Gruppenarbeiten sowie Selbsttests erarbeitet. Durch eine Transferarbeit zwischen den beiden Modulen wird die Verbindlichkeit in der persönlichen Umsetzung der Lernerkenntnisse gesteigert. Basierend auf diesen Transferarbeiten werden die Themen am letzten Seminartag verdichtet und auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtet.

Trainer

Christian Bachmann
Robert Lippmann
Roger Wüst

Auf Anfrage geben wir Ihnen gerne bekannt, welcher Trainer das jeweilige Seminar leitet.

Administratives

Termine

9. – 10. und 24. März 2017
18. – 19. September und
2. Oktober 2017

Dauer

3 Tage

Arbeitszeiten

| | |
|--------|------------------|
| 1. Tag | 9.00 – 17.30 Uhr |
| 2. Tag | 9.00 – 17.00 Uhr |
| 3. Tag | 9:00 – 17:30 Uhr |

Ort

Technopark, Zürich

Teilnehmerzahl max.

12 Personen

Unterlagen

Teilnehmer/-innen erhalten schriftliche Unterlagen, die der Vertiefung der Lerninhalte und als Nachschlagewerk dienen.

Seminarpreis inkl. Lunch

CHF 2950.– pro Person
(CHF 2700.– für jede weitere Person aus der gleichen Firma am gleichen Kurstermin)

Beachten Sie bitte die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Seite 145.



Boxenstopp für Projektmanager

Reflexion Ihrer Herausforderungen in Projekten

Zum Thema

Projekte sind innovationgetrieben und darauf ausgelegt, bestehende Grenzen zu überschreiten. Somit sind auch die Projektleiter/-innen immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert, in denen die Erfolgsstrategien aus der Vergangenheit für neue Situationen nicht hilfreich genug sind. Der Boxenstopp soll Projektleiterinnen und Projektleitern helfen, ihre Projektsituationen aus der Distanz zu betrachten, zu reflektieren und aus den eigenen Erfahrungen und den Erfahrungen anderer zu lernen. Dieses Angebot bietet eine Reflexionsplattform basierend auf dem kollegialen Coaching. Bei Bedarf werden auch im Sinne einer Expertenberatung hilfreiche Modelle und Methoden vermittelt.

Zielpublikum

Alle in Projekte involvierten Personen aus Privatwirtschaft, Non-Profit-Organisationen und Verwaltungen.

Ihr Nutzen

- In einem moderierten, neutralen Rahmen werden Ihre Herausforderungen und Fragen bearbeitet, und daraus Lösungsansätze und neue Erkenntnisse gewonnen
- Die Situation von Projektverantwortlichen aus anderen Bereichen kennenlernen und so Ihr Wissen und Ihren Erfahrungshorizont erweitern
- Durch die Arbeit an den Fragen Ihrer Kolleginnen und Kollegen Ihre Problemlösungskompetenz stärken
- Sich mit anderen Projektverantwortlichen vernetzen und so Ihren Ressourcenpool in fachlicher und sozialer Hinsicht erweitern

Nutzen für Ihr Unternehmen

Die Kompetenz aller in Projekte involvierten Personen, fachliche und soziale Probleme rasch und gut zu lösen, ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für jedes Unternehmen. Wenn diese Personen gelernt haben, sich Räume der Reflexion zu schaffen und diese produktiv zu nutzen, sinkt die Gefahr von Demotivation und Burn-out.

Inhalte

In dieser Veranstaltungsreihe kommen Ansätze der kollegialen Beratung wie auch der Expertenberatung zur Anwendung: Einerseits soll im Sinne einer kollegialen Beratung das eigene Tun und Verhalten geplant, reflektiert sowie der persönliche Handlungsspielraum erweitert werden. Andererseits werden bei spezifischen Fragestellungen

praktische Tools und Methoden vermittelt. Als Basis hierfür dienen die beiden Seminare «Projektmanagement – Methodik und Instrumente» sowie «Projektmanagement – Projektleitung und Teamführung».

Organisation und Methoden

Boxenstopp läuft in drei Schritten ab:

Orientierung und Planung: ½ Tag

- Kursleitung und Teilnehmer/-innen lernen sich gegenseitig kennen
- Kennenlernen der Arbeitsweise
- Lernkontrakt
- Abmachung von Terminen

Arbeit in der Gruppe:

- 6 Trainingssequenzen à je 3½ Stunden
- 1 Trainer pro Gruppe
- Kursleitung und Teilnehmer/-innen vereinbaren Termine

Abschluss in der letzten Trainingssequenz:

- Auswertung der gemeinsamen Arbeit
- Planung von Massnahmen, um die gewonnenen Erkenntnisse festhalten und im Alltag umsetzen zu können
- Allenfalls Planung von Anschlussaktivitäten

Trainer

Christian Bachmann
Robert Lippmann
Roger Wüst

Auf Anfrage geben wir Ihnen gerne bekannt, welcher Trainer das Seminar leitet.

Administratives

Termine

Start: 24. Januar 2017
weitere Termine nach Absprache

Start: 29. August 2017
weitere Termine nach Absprache

Dauer

7 Halbtage

Arbeitszeiten

13.30 – 17.00 Uhr

Ort

Technopark, Zürich

Teilnehmerzahl max.

6 Personen

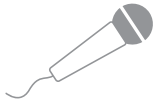
Unterlagen

Teilnehmer/-innen erhalten schriftliche Unterlagen, die der Vertiefung der Lerninhalte und als Nachschlagewerk dienen.

Seminarpreis

CHF 3300.– pro Person
(CHF 3000.– für jede weitere Person aus der gleichen Firma am gleichen Kurstermin).

Beachten Sie bitte die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Seite 145.



Rede- und Präsentationstechnik

Optimieren Sie Ihre persönlichen Kommunikationsfähigkeiten

Zum Thema

Wenn Sie vortragen oder präsentieren, haben Sie die Wahl: Wollen Sie Ihr Publikum packen und mitreissen oder wollen Sie es in die innere Emigration schicken? Publikumsführung ist ein Kernthema dieses Seminars.

Zielpublikum

Führungskräfte und Fachpersonen, die häufig intern und extern Vorträge halten und Präsentationen durchführen.

Ihr Nutzen

- Verbesserung der persönlichen Kommunikationsfähigkeit
- Sach- und partnerorientiert reden und argumentieren
- Strukturiert und überzeugend vortragen, präsentieren und argumentieren
- Ihr persönliches kommunikatives Repertoire in Redesituationen kennen, einsetzen und erweitern
- Im Auftritt vor Publikum Präsenz entwickeln
- Zusammenspiel und Wirkungsweisen von Sprache, Stimme und Körpersprache kennen und nutzen
- Präsentationsmedien zur Unterstützung der eigenen Aussagen gezielt einsetzen
- Wichtige Voraussetzungen für den beruflichen und persönlichen Erfolg erarbeiten

Nutzen für Ihr Unternehmen

- Das Unternehmen wird auch formal überzeugend repräsentiert
- Interne und externe Kommunikation werden professioneller und wirkungsvoller
- Sitzungen und Diskussionen bleiben sachbezogen und werden effizienter

Inhalte

- Kommunikationstheoretische Grundlagen für Vortrag und Präsentation
- Vorbereitung und Aufbau einer Präsentation
- Struktur als Gedankenweg
- Textelemente: Message/Kernaussage/Stützaussage/Scharnier
- Rhetorische Aspekte im Sprachgebrauch
- Sprechen und Körpersprache als tragende Elemente des Auftritts vor Publikum
- Bewegung im Raum und Publikumsbezug
- Visualisierung mit und ohne PowerPoint: Chancen und Fallen

Methoden

- Theoretische Inputs
- Ton- und Videobeispiele
- Lehrgespräche
- Übungen und Trainings
- Vortrags- und Redeübungen mit Videoauswertung

Trainer

Wolfgang Wellstein

Administratives

Termine

3. – 5. April 2017

20. – 22. September 2017

Dauer

3 Tage

Arbeitszeiten

Beginn 1. Tag 9.30 Uhr

Ende 3. Tag 17.00 Uhr

Ort

April:

Hotel Hirschen, Erlinsbach

September:

Hotel Sedartis, Thalwil

Teilnehmerzahl max.

12 Personen

Unterlagen

Die Teilnehmer/-innen erhalten schriftliche Unterlagen.

Seminarpreis inkl. Lunch

CHF 2950.– pro Person

(CHF 2700.– für jede weitere Person aus der gleichen Firma am gleichen Kurstermin)

Beachten Sie bitte die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Seite 145.



Verhandlungstechnik

Zum Thema

Neben der Fachkompetenz, die vorausgesetzt oder erlernt wird, zählt Verhandlungskompetenz zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren im beruflichen und privaten Umfeld.

Zielpublikum

Führungskräfte aller Ebenen, Projektleiter/-innen, Einkäufer und Verkäufer, Spezialisten, welche häufig in Verhandlungssituationen stehen und nach ihren ersten Erfahrungen strukturierter, kompetenter und erfolgreicher vorgehen möchten.

Ihr Nutzen

Kenntnis der wichtigsten Methoden und Techniken. Durch gut strukturierte Vorbereitung und richtige Auswahl der Strategie werden Verhandlungen überzeugend und zielgerichtet geführt.

Nutzen für Ihr Unternehmen

Das Potenzial, das in jeder Verhandlung steckt, soll optimal genutzt werden. Bei einer ergebnisorientierten Vorgehensweise und durch gezielten Einsatz von Argumentationstechniken und Verhandlungstaktiken werden sich Verhandlungsergebnisse auf die ganze Firma positiv auswirken.

Inhalte

- Regeln unterschiedlicher Businesskulturen
- Schaffen einer optimalen Verhandlungsumgebung
- Die Macht der Fragetechnik im Verhandlungsprozess
- Nonverbale Kommunikation, Deutung von Körpersignalen
- Grundlagen für ganzheitliches Verhandeln
- Richtige Vorbereitung und Planung von Verhandlungen
- Strategisches Vorgehen bei Verhandlungen
- Argumentationstechnik und Einwandbehandlung
- Gewinner-Gewinner-Lösung durch kooperative Strategien
- Umgang mit unfairen Taktiken und Tricks der Gegenseite

Methoden

- Lehrgespräche, Kurzreferate
- Diskussion und Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung konkreter Praxisfälle der Teilnehmer/-innen
- Rollenspiele und Simulationen von Verhandlungssituationen
- Feedback durch Trainer, Gruppe und Videoaufzeichnungen

Durch Gruppen- und Trainerfeedback werden für alle Teilnehmer/-innen individuelle Lösungen für ihre Verhandlungssituationen erarbeitet, die direkt in die Praxis umgesetzt werden können.

Trainer

André Baer

Administratives

Termine

25. – 26. Januar 2017

21. – 22. September 2017

Dauer

2 Tage

Arbeitszeiten

1. Tag 9.00 – 18.00 Uhr

2. Tag 8.30 – 17.00 Uhr

Ort

Technopark, Zürich

Teilnehmerzahl max.

12 Personen

Unterlagen

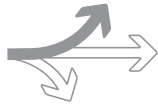
Die Teilnehmer/-innen erhalten schriftliche Unterlagen, die der Vertiefung der Lerninhalte und als Nachschlagewerk dienen.

Seminarpreis inkl. Lunch

CHF 1950.– pro Person

(CHF 1800.– für jede weitere Person aus der gleichen Firma am gleichen Kurstermin)

Beachten Sie bitte die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Seite 145.



Agiles Projektmanagement

Erste Schritte mit agilen Projekten

Zum Thema

Das agile Projektmanagement ist eine Weiterentwicklung des klassischen Projektmanagements für Entwicklungs- und Innovationsprojekte. Bei dieser Art von Projekten stösst das klassische Projektmanagement an seine Grenzen, da sich die Rahmenbedingungen während des Projektes laufend ändern. Wenn der Auftraggeber seine Anforderungen oft und kurzfristig verändert oder man erkennt, dass wesentliche Bedürfnisse des Kunden oder des Marktes nicht berücksichtigt wurden, reichen Zeit und Budget oft nicht mehr aus für eine Anpassung des Projektes. Diese Komplexität lässt sich mit klassischen Methoden nicht zufriedenstellend bewältigen. Agiles Projektmanagement – ein lernendes und iterativ-reflexives Vorgehen – ermöglicht es, auch komplexe Innovations- und Entwicklungsprojekte erfolgreich zu gestalten.

Zielpublikum

- Entwicklungs- und Projektleiter/-innen
- Produktmanager
- Coachs und Berater von Projektleiter/-innen und Management
- Verantwortliche für Projektmanagement, Personal- und Organisationsentwicklung

Ihr Nutzen

- Sie verstehen die wesentlichen Grundprinzipien und Elemente des agilen Vorgehens
- Sie wissen, wann sich ein agiles Vorgehen lohnt und wann nicht
- Sie kennen die wesentlichen Anwendungsmöglichkeiten und wissen, wann und wie Sie welche Elemente in einem Projekt einsetzen können
- Sie haben konkrete Massnahmen zur Umsetzung Ihrer Erkenntnisse für sich definiert und dokumentiert

Nutzen für Ihr Unternehmen

- Raschere und kostengünstigere Abwicklung von Entwicklungs- und Innovationsprojekten
- Stimulierende Rückkopplung der agilen Kultur auf Ihre Organisation

Inhalte

Grundlagen

- Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für agile Projekte
- Werte und Prinzipien

Der agile Methodenbaukasten

- Inspect and Adapt
- Timeboxing
- Agile Prozesse, Rollen, Artefakte und Zeremonien

Agile Planung

- Agiles Requirements Engineering
- Aufwandsschätzung und Priorisierung

Agile Projektsteuerung

- Stakeholdermanagement
- Risikomanagement
- Qualitätssicherung

Das agile Team

- Rollen, Verantwortlichkeiten und Commitment
- Selbstorganisation
- Rolle des Managements
- Unternehmenskulturen, agile Werte und Prinzipien

Methoden

- Kurzreferate
- Erfahrungen aus der Unternehmenspraxis und Forschung
- Gruppen- und Einzelarbeiten
- Je nach Situation auch kollegiales Coaching

Trainer

Marcel Altherr

Administratives

Termine

6. – 7. April 2017
28. – 29. September 2017

Dauer

2 Tage

Arbeitszeiten

| | |
|--------|------------------|
| 1. Tag | 9.00 – 17.30 Uhr |
| 2. Tag | 9.00 – 17.00 Uhr |

Ort

Technopark, Zürich

Teilnehmerzahl max.

12 Personen

Unterlagen

Teilnehmer/-innen erhalten schriftliche Unterlagen, die der Vertiefung der Lerninhalte und als Nachschlagewerk dienen.

Seminarpreis inkl. Lunch

CHF 1950.– pro Person
(CHF 1800.– für jede weitere Person aus der gleichen Firma am gleichen Kurstermin).

Beachten Sie bitte die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Seite 145.



Risikomanagement in IT-Projekten

Wie Sie durch effektives Risikomanagement den Erfolg Ihrer Projekte sichern

Zum Thema

Risikomanagement ist eines der effektivsten Mittel, um IT-Projekte auf Erfolgskurs zu steuern. Voraussetzung ist die frühzeitige Risikoerkennung, Erfolgsfaktor für die Ausrichtung der Beteiligten auf eine gemeinsame Risikostrategie.

Zielpublikum

Projektauftraggeber und Mitglieder von Steuerungsausschüssen, Programm- und Projektleiter, Risikomanager

Ihr Nutzen

- Sie erwerben eine einfache, praktikable und doch wirkungsvolle Methode für das Risikomanagement und dessen Steuerung in IT-Vorhaben
- Sie erkennen, welche Risikostrategien für welche Projekttypen geeignet sind
- Sie lernen, wie eine gemeinsame Sicht der Risiken erreicht wird und worauf es bei der Kommunikation von Risiken ankommt
- Sie werden Risikoquellen in IT-Projekten sowie deren Umfeld besser erkennen
- Sie erleben, wie Risikoeinschätzungen durch die Position und Rolle des Beurteilenden beeinflusst werden

Nutzen für Ihr Unternehmen

Ein erfolgreicher Risikomanager diskutiert auf Augenhöhe mit allen Beteiligten (Sponsor, Akteure, Betroffene) eines Projektes. Ein proaktives Risikomanagement erhöht die Erfolgsquote Ihrer Projekte. Es einigt verschiedene Parteien auf eine gemeinsame Sicht, wie den Risiken zu begegnen ist. Das gibt mehr Spielraum für Chancen und sorgt für eine risikobasierte Entscheidungskultur.

Inhalte

- Rund um Risiken
- Wirkungsmodelle und Risikostrategien für komplexe IT-Projekte
- iRisk – ein einfacher, effektiver Risikomanagementansatz für IT-Projekte
- Methoden der rechtzeitigen Risikoerkennung in IT-Projekten sowie in ihrem Umfeld
- Entwicklung von Risikostrategien und Risikobehandlungsoptionen
- Rolle der Governance (Steuerung) für ein erfolgreiches Risikomanagement
- Erfolgsfaktoren für die Umsetzung von Risikobewältigungsmassnahmen
- Wirkungsorientierte Kommunikation von Risiken

Methoden

Eine Mischung zwischen Kurzreferaten und aktivem Entwickeln und Anwenden von Risikobewältigungsstrategien und Massnahmen in Fallbeispielen. Sie erleben, in welchen Szenarien Risikostrategien und Massnahmen (nicht) wirken und erwerben ein Repertoire für den erfolgreichen Umgang mit Risiken.

Trainer/-innen

Cécile Aschwanden
René Stierli

Administratives

Termine

5. April 2017
26. September 2017

Dauer

1 Tag

Arbeitszeiten

9.00 – 17.00 Uhr

Ort

Technopark, Zürich

Teilnehmerzahl max.

16 Personen

Unterlagen

Die Teilnehmer/-innen erhalten schriftliche Unterlagen, die der Vertiefung der Lerninhalte und als Nachschlagewerk dienen.

Seminarpreis inkl. Lunch

CHF 950.– pro Person
(CHF 900.– für jede weitere Person aus der gleichen Firma am gleichen Kurstermin)

Beachten Sie bitte die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Seite 145.



Kommunikation in Führung und Alltag

Vom theoretischen Wissen zur bewussten Anwendung grundlegender Kommunikationstechniken

Zum Thema

«Ich weiss nicht, was ich gesagt habe, bevor ich die Antwort meines Gegenübers gehört habe», meinte der Kommunikationswissenschaftler Paul Watzlawick. Es genügt also nicht, zu reden, wir müssen uns der Wirkung unserer Sprache bewusst sein.

Zielpublikum

- Führungspersonen
- Fachpersonen aus allen Bereichen, die intern und extern mit Menschen zu tun haben
- Personen, die beratend tätig sind (ohne Verkaufstraining)
- Alle, die wirksamer kommunizieren möchten

Ihr Nutzen

- Sie verbessern Ihre kommunikativen Fähigkeiten gegenüber Vorgesetzten, Gleichgestellten, Untergebenen sowie Personen aus dem privaten Umfeld
- Sie kennen grundlegende Gesprächstechniken wie zum Beispiel aktives Zuhören, gezieltes Fragen, positives und kritisches Feedback geben, wertschätzende Rückmeldungen formulieren, selbst dann, wenn gerügt werden muss
- Sie sind in der Lage, die richtige Gesprächstechnik zur richtigen Zeit in der richtigen Form anzuwenden
- Es gelingt Ihnen immer besser, wertschätzende Beziehungen zu pflegen

Nutzen für Ihr Unternehmen

Ihre Mitarbeiter/-innen erkennen kommunikative Stolpersteine im beruflichen Alltag. Wenn Führungskräfte in der Lage sind, ihre Anweisungen präziser und klarer zu formulieren, wenn die Mitarbeiter/-innen lernen, auch in schwierigen Situationen souverän zu verhandeln, dann entsteht mehr Sicherheit. Es kommt seltener zu Konflikten und wenn, dann wissen die Teilnehmenden, wie sie gelöst werden können. Somit steht mehr Energie für produktives Arbeiten zur Verfügung.

Inhalte

Die Teilnehmer/-innen erhalten Antworten auf folgende Fragen:

- Warum wird, wenn ich A sage, B, C oder ganz etwas anderes verstanden?
- Wie kann ich sicherstellen, dass das Gesagte und das Gehörte identisch sind?
- Welche Fragetechniken sind in welchen Situationen geeignet?
- Wie gebe ich kritisches Feedback, ohne mein Gegenüber zu verletzen?
- Wie kann ich überzeugen, ohne unnötige Widerstände zu erzeugen?
- Wie verbessere ich meine Beziehungen zu anderen, auch dann, wenn wir uns nicht einig sind?

Methoden

- Theoretischer Input über die Grundlagen der menschlichen Kommunikation
- Das Meta-Modell der Sprache: Wie wir Sprache benutzen und über Sprache unsere Erfahrungen mitteilen
- Diverse Übungen in Kleingruppen, z.B. ein kritisches Feedback geben, ein Kritikgespräch üben, Fragetechniken anwenden, usw.
- Reflektieren über das eigene Kommunikationsverhalten im Plenum und in der Kleingruppe
- Diskussionen im Plenum und Erfahrungsaustausch

Trainerin

Helena Neuhaus

Administratives

Termine

25. – 26. Januar 2017
19. – 20. September 2017

Dauer

2 Tage

Arbeitszeiten

| | |
|--------|------------------|
| 1. Tag | 9.30 – 18.30 Uhr |
| 2. Tag | 8.00 – 16.30 Uhr |

Ort

Januar:
Hotel Sempachersee, Nottwil
September:
SolbadHotel, Sigriswil

Teilnehmerzahl max.

12 Personen

Unterlagen

Die Teilnehmer/-innen erhalten schriftliche Unterlagen.

Seminarpreis inkl. Lunch

CHF 1950.– pro Person
(CHF 1800.– für jede weitere Person aus der gleichen Firma am gleichen Kurstermin)

Beachten Sie bitte die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Seite 145.